

ANSPRECHPARTNER



DR. TIMM KERN

Parlamentarischer Geschäftsführer
und stv. Fraktionsvorsitzender

✉ info@timm-kern.de
☎ 0711 2063 933



KLAUS HOHER

✉ klaus.hoher@fdp.landtag-bw.de
☎ 0711 2063 9102



HARALD PAULSEN

Stv. Geschäftsführer und
Parlamentarischer Berater

✉ harald.paulsen@fdp.landtag-bw.de
☎ 0711 2063 953

LIBERALE PARLAMENTSARBEIT 2020

BEREICH BILDUNG

Der letzte grün-schwarze Haushalt 2020/21, der letzte der Legislaturperiode, ist ein Beispiel von Mutlosigkeit und verpassten Chancen. Einerseits war die Koalition nicht in der Lage, längst überfällige Maßnahmen wie die Abschaffung der Sommerferien-Arbeitslosigkeit von Lehrkräften und Referendaren zu treffen. Andererseits flossen weitere zahlreiche Lehrerstellen weg von den Grund-, Haupt- und Werkrealschulen hin zu den Gemeinschaftsschulen. Dies hängt neben dem Aufwuchs der Jahrgangsstufen mit dem Klassenleiter zusammen, der bei den Gemeinschaftsschulen weiterhin bei 28 Schülern liegt, bei den anderen weiterführenden Schulen bei 30.

Obwohl die Kultusministerin ihre Abschaffung als Fehler bezeichnet hatte, lehnte Grün-Schwarz unseren Gesetzentwurf zur Wiedereinführung einer verbindlichen Grundschulempfehlung ab. Nach unserer Überzeugung leistet diese einen elementaren Beitrag zur Bildung von Klassen auf vergleichbarem Leistungsniveau und besitzt damit eine wichtige Funktion für ein vielfältiges Bildungsangebot.

In der Zeit der pandemiebedingten Schulschließungen setzten wir uns für die Anliegen zahlreicher am Bildungswesen Beteiligter gegenüber der Landesregierung ein. So machten wir beispielsweise auf die Notwendigkeit der Weiterbezah-

lung der Tageseltern bei geschlossenen Tagespflegestellen aufmerksam – daraufhin wurde eine Lösung gefunden. Starkgemacht haben wir uns für eine möglichst baldige Wiederöffnung der Kinderbetreuung. Die Vermeidung eines erneuten Shutdowns von Kinderbetreuung und Schulen ist Ziel unseres Antrags für eine Bildungs- und Betreuungsgarantie.

Einen Schwerpunkt bildete die Digitalisierung der Schulen, bei der wir mehr Tempo und mehr Professionalität fordern. Wir haben deshalb mehrere Anträge zur digitalen Ausstattung mit Hard- und Software und zum Datenschutz gestellt. Zwecks langfristiger Finanzierung der Digitalen Schule haben wir einen entsprechenden Gesetzentwurf eingebracht. Auch zur Verbesserung der Transparenz bei wesentlichen Eckdaten wie Anmeldezahlen an einzelnen weiterführenden Schulen haben wir einen Gesetzentwurf vorgelegt.

Auch im Bereich des Sports setzten wir uns für Hilfen für pandemiebedingt in Not geratene Vereine ein. Dieser Forderung entsprach die Kultusministerin schließlich. Außerdem setzten wir uns mit Nachdruck für die Sanierung von Lehrschwimmbädern ein und beantragten ein entsprechendes Anreizprogramm.

INITIATIVEN

- » Gesetz zur Wiedereinführung einer verbindlichen Grundschulempfehlung [Drucksache 16/7463](#)
- » Unterstützung für den Sport in Zeiten der Krise [Drucksache 16/7930](#)
- » Beitrag des ZSL zur Bewältigung der Corona-Krise im Schulbereich [Drucksache 16/8623](#)
- » Gesetz zur Änderung des Landesinformationsfreiheitsgesetzes [Drucksache 16/8535](#)
- » Verwendung von „Office 365“ an den Schulen [Drucksache 16/8553](#)
- » Gesetz über die Digitale Schule [Drucksache 16/8856](#)
- » Eine Bildungs- und Betreuungsgarantie für Baden-Württemberg [Drucksache 16/8847](#)

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die Verwendung der Abbildungen und Textbeiträge liegen bei der FDP/DVP Fraktion. Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

IM FOKUS

DAMIT WIR WIEDER SPITZE WERDEN: EIN KRAFTAKT FÜR WELTBESTE BILDUNG



ARBEITSKREIS

Kultus, Jugend und Sport



ANSPRECHPARTNER

Dr. Timm Kern MdL
Klaus Hoher MdL



IMPULSPAPIER

Damit wir wieder
Spitze werden

Abrufbar unter
www.fdp-dvp.de

Unser freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen sieht sich derzeit herausgefordert und in Frage gestellt. Einem Schulwesen, das verlässlich auf höchstem Qualitätsniveau arbeiten kann und geeignete Rahmenbedingungen vorfindet, kommt für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft eine Schlüsselfunktion zu. Deshalb streben wir Freie Demokraten einen überparteilichen Konsens für einen Kraftakt für weltbeste Bildung in Baden-Württemberg an.

Dieser Kraftakt soll jedoch ausdrücklich keine Einigung auf den kleinsten gemeinsamen bildungspolitischen Nenner sein. Vielmehr zielt er darauf ab, unserem Schulwesen Freiheit zu sichern – Freiheit vor Bevormundung durch die jeweilige Regierungskonstellation und Freiheit zur Gestaltung eines den Bedürfnissen des Einzelnen entsprechenden, zu den Bedingungen vor Ort passenden und an qualitativ hochwertigen Bildungsangebots. Als Diskussionsgrundlage für den Kraftakt haben wir Freie Demokraten im Landtag von Baden-Württemberg ein liberales Schulkonzept zusammengestellt.

Zentrale Elemente des Kraftakts müssen aus unserer Sicht neben einer verbindlichen Grundschulempfehlung der Erhalt unseres vielfältigen und differenzierten Schulsystems mit seinen unterschiedlichen Schularten sein. Ebenso brauchen wir unter anderem:

- » ein Budget zur Unterrichtsversorgung nach dem Modell 100 Prozent plus X;
 - » die Verankerung der offenen neben der gebundenen Ganztagschule im Schulgesetz;
 - » eine Wahlfreiheit G8/G9;
 - » einen Klassenteiler von 28 Schülerinnen und Schülern an allen weiterführenden Schulen.
 - » innovative Wege bei der Lehrgewinnung und eine Qualitätsoffensive für Grundschulen mit der Möglichkeit der Zulagenvergabe für bestimmte Aufgaben;
 - » die zügige Digitalisierung der Schulen sowie eine gesetzliche Verankerung der Digitalen Schule und ein Digitalpakt 2.0;
 - » ein Qualitätskonzept, das mithilfe von Fortbildungsgutscheinen den Anforderungen der einzelnen Schulen gerecht wird;
 - » verbindliche Bildungsstandards auf hohem Niveau bundesweit;
 - » eine Stärkung der Fächer wie des Ethik- und des Gemeinschaftskundeunterrichts, von denen wir uns einen Beitrag zum Zusammenhalt unseres freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens erhoffen.
- » die Stärkung der Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiheit der Schulen insbesondere bei Personalauswahl und -entwicklung;
 - » faire und verlässliche Bedingungen bei der Ausstattung und Sanierung der Schulen;